

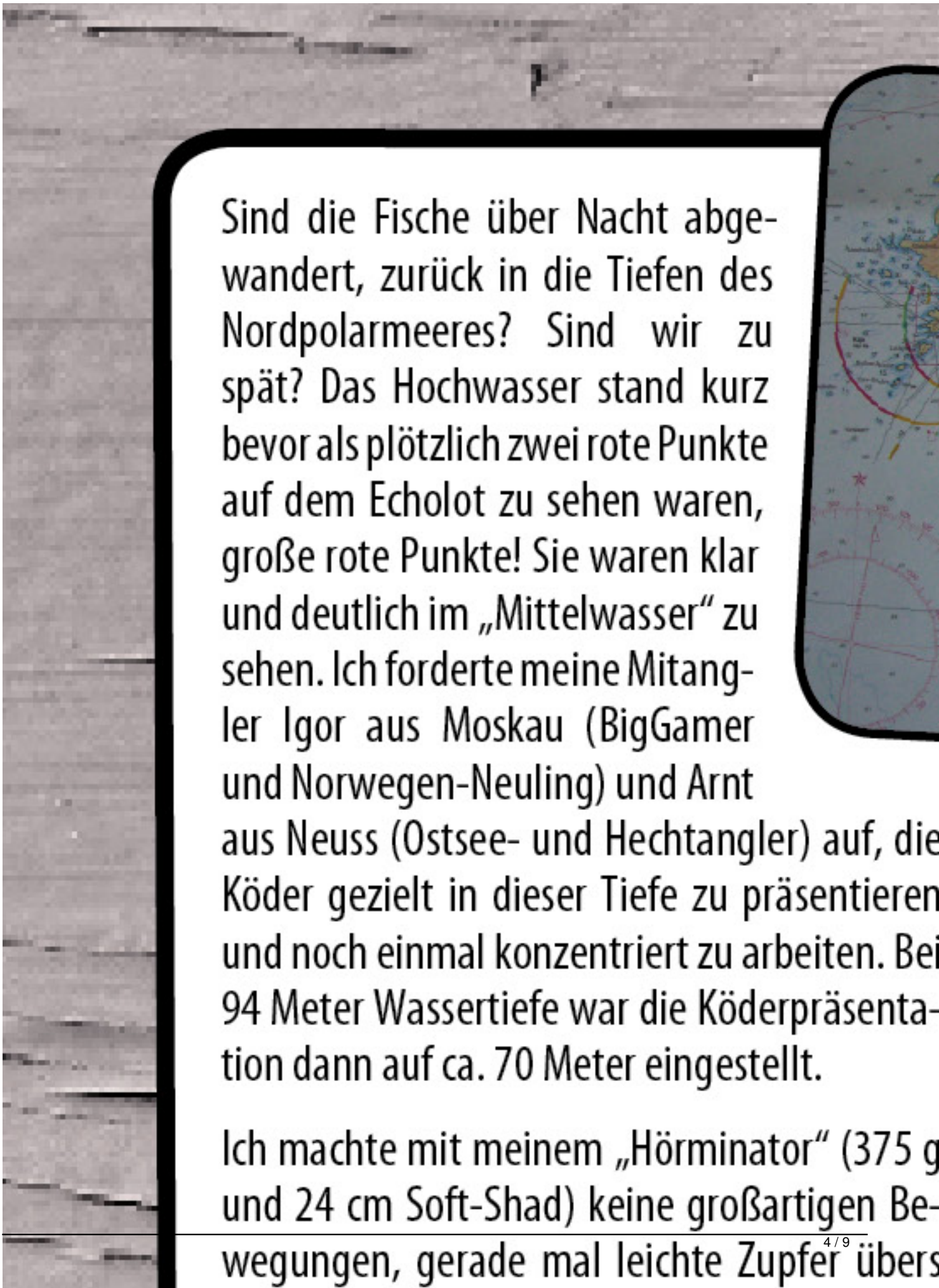
Dieter Eisele
sea-fishing

WELTREKORD

Es ist nun schon drei Jahre her, aber ich werde im
fangen. Und vor allem, wie habe ich ihn „heraus"

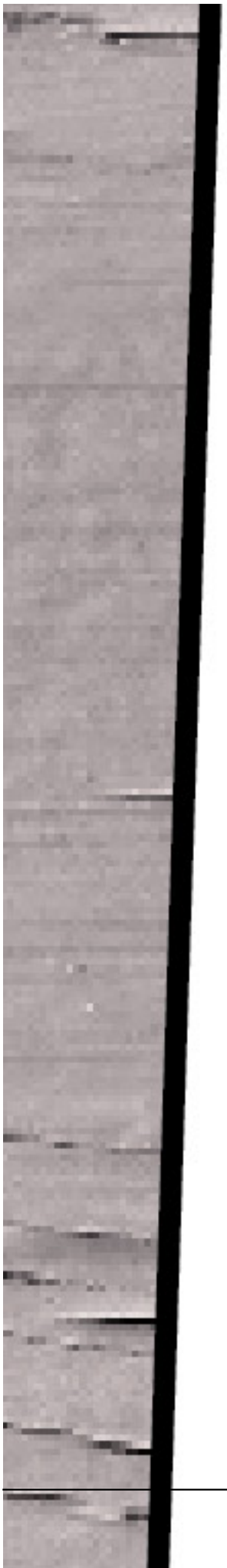
Es wurde ja vieles schon geschrieben und ich habe
Geschichte etwas ausführlicher aufzuschreiben.
diesen besonderen Tag noch einmal darzustellen
mein Rekord gebrochen wird. Es ist möglich! Zwa
es war in meinem Geburtsjahr 1968. Aber durc
durch die Population der Großdorschbestände
Mensch würde sicher sagen, mein Rekord soll ei
Angelsport und ich wünsche jedem (der unsere
von ganzem Herzen!

Es war anders als sonst, ganz anders! Hätte i
über dem Grund, wäre ich von einem Hänger
Multirolle gab sanft einige Meter meiner gefl
Wir hatten einen sonnigen Angeltag erwisc
Nordkap, wo unser Angelcamp Soröya-Hafisk
den ganzen Tag mit der geringen Drift zu kä



Sind die Fische über Nacht abgewandert, zurück in die Tiefen des Nordpolarmeeres? Sind wir zu spät? Das Hochwasser stand kurz bevor als plötzlich zwei rote Punkte auf dem Echolot zu sehen waren, große rote Punkte! Sie waren klar und deutlich im „Mittelwasser" zu sehen. Ich forderte meine Mitangler Igor aus Moskau (BigGamer und Norwegen-Neuling) und Arnt aus Neuss (Ostsee- und Hechtangler) auf, die Köder gezielt in dieser Tiefe zu präsentieren und noch einmal konzentriert zu arbeiten. Bei 94 Meter Wassertiefe war die Köderpräsentation dann auf ca. 70 Meter eingestellt.

Ich machte mit meinem „Hörminator" (375 g und 24 cm Soft-Shad) keine großartigen Bewegungen, gerade mal leichte Zupfer übers



Irgendwann musste ich entscheiden, ob ich
der Fisch mir Schnur gibt. Wie auch immer m
sehr sehr sensibel abgehen, um solch einen F
Knoten? Was ist mit meinem Mundschnurvo
stand?

Was soll ich sagen, ich musste all meine Erfah
Gefühl und auf mein Gerät verlassen, diesen F
notwendige Paroli bieten!

Ich dachte, es wird vielleicht ein Fisch üb
anglers beim Dorsch. Einmal im Leben ein
Aber wenn dem so wäre, noch war er lange n

Ich reise seit fast 30 Jahren mit Dieter nach N
Jökelfjord, wohin Dieter mich mitnahm, um C
Zeit. Selbst der damalige Chefredakteur vom
war ich in Norwegen, in Nordnorwegen, best
wer weiß: etwas Erfahrung, etwas Glück, gut
und vor allem zur richtigen Zeit an der richt
machen, auch wenn nach 6 Stunden noch nic
immer passieren!

Im Boot sahen die 30 Pfund Dorsche wirklich klein
tiges Foto war der Fisch auch einfach zu schwer, a
nicht an Bord.

Ab jetzt kann ich mich an Einzelheiten nicht wirk
renalin hatte seinen höchsten Stand in meinem
angelte noch mal weiter und wir setzten noch ein
Quatsch. Irgendwann sagten wir dann: „wir sollte
Darius suchen".

Gesagt getan, trafen wir Darius vor der Hafen
wo er auf Steinbeißer angelte. Wir fuhren an
fen: „wir fahren rein, habe einen schönen D
rius, der jeden Tag die BigOne sieht in unse
wir, dass selbst er nervös wurde. Sein Mitar
Angel einholen und er fuhr vor. „Das ist ein große
ßer!" Am Hafen angekommen, sagte Darius: „Das
größte aus Soröya sein … wenn nicht aus Norwe



Als er dann ar
Obwohl er nich
Maßband war
für ein Wahnsi